

cant stop wont stop

by jeff chang · Language: DE

Summary by booksummaryai.com —

<https://booksummaryai.com/country/de/cant-stop-wont-stop-zusammenfassung>

Summary

In 60 Sekunden

Jeff Chang erzählt die Geschichte des Hip-Hop von einer Hausparty in der Bronx 1973, auf der DJ Kool Herc die Drum-Breaks zu etwas Neuem dehnte. Die Kultur wächst aus Vierteln, die die Stadt aufgegeben hatte, und wird dann zwischen Kunst und Kommerz gezerrt: Bambaataas Friedensbotschaft, Run-DMCs Crossover, N.W.A.s Wut, die Morde an Tupac und Biggie. In den 2000ern ist Hip-Hop eine Milliarden-dollar-Industrie, die mit ihrem eigenen Image, ihrem Umgang mit Frauen und der Frage ringt, wem die Geschichte gehört. Changs roter Faden: Eine Generation, die von Regierung und Industrie abgeschrieben worden war, baute trotzdem die einflussreichste Kultur der Welt.

Warum es sich lohnt

Das ist die maßgebliche Geschichte der Kultur, die Musik, Mode, Politik und Rassenverhältnisse in Amerika neu geprägt hat. Chang schreibt wie ein Wissenschaftler mit dem Ohr eines DJs und verbindet Stadtpolitik mit Plattenspieler-Technik. Lies es, wenn du Hip-Hop liebst, wenn du Städte erforschst oder wenn du verstehen willst, wie eine abgeschriebene Generation etwas baute, das die ganze Welt kopierte.

Die Kernideen

Die Party, die in einem brennenden Stadtteil begann

11. August 1973. DJ Kool Herc — auf Jamaika als Clive Campbell geboren — veranstaltet eine Back-to-School-Party in der 1520 Sedgwick Avenue in der Bronx. Er bedient zwei Plattenspieler, isoliert und verlängert den 'Break' der Funkplatten, den drumlastigen Moment, in dem die Tänzer am härtesten abgehen. Die besten davon nennt er b-boys und b-girls. Um ihn herum zerfällt die South Bronx: Der Cross Bronx Expressway, gebaut unter Robert Moses, vertrieb 60.000 Bewohner und zerschnitt den Stadtbezirk. Vermieter steckten ihre eigenen Häuser für die Versicherungsgelder in Brand — allein 1974 wurden im Stadtbezirk 33.465 Brände gezählt. Die Bronx verlor 600.000 Industriearbeitsplätze, die Jugendarbeitslosigkeit erreichte 60 Prozent. Während des Blackout von 1977 brannten über 1.000 Feuer in der Stadt, und ein Polizeihauptmann sagte: 'Die Bronx brennt.'

Hip-hop wurde nicht im Vakuum oder im Studio erfunden. Er wurde von Kids erfunden, deren Viertel absichtlich ausgehöhlt worden waren — Autobahnen durch die Häuser gerammt,

Leistungen gestrichen, Gebäude für die Versicherung abgepackelt. Hercs Innovation war eine Antwort auf Knappheit: keine Bands, kein Geld, also wurde der Plattenspieler zum Instrument. Die Gründungsgeste der Kultur war, aus dem, was die Stadt wegwurf, etwas zu machen.

Probier es aus: Recherchiere die Geschichte einer Autobahn oder eines Sanierungsprojekts in der Nähe des Ortes, an dem du aufgewachsen bist, und finde heraus, welche Viertel es zerschnitten hat.

Vom Bandenkrieg zur Zulu Nation

Afrika Bambaataa führte die Black Spades, eine der größten Gangs der Bronx. Dann drehte er das ganze Unterfangen um. Er gründete die Universal Zulu Nation, eine Organisation, die er 1973 ins Leben rief (manche Quellen nennen November 1975), um die Energie der Gangs in Musik, Kunst und Wissen statt in Gewalt zu lenken. Die Nation beruhte auf den Prinzipien von Frieden, Einigkeit, Liebe und Spaß haben. Ehemalige Kämpfer wurden Tänzer, DJs und Künstler. Die Gang-Struktur blieb; die Mission änderte sich.

Bambaataa begriff etwas, womit Organisatoren bis heute ringen: Die Energie junger Menschen am Rand der Gesellschaft kannst du nicht einfach unterdrücken — du musst sie umleiten. Die Zulu Nation verlangte den Gang-Mitgliedern nicht ab, loyal, konkurrenzorientiert oder stolz zu sein. Sie gab diesen Instinkten ein anderes Ventil. Die frühe Hip-hop-Szene war zum Teil ein Friedensvertrag mit Beat.

Probier es aus: Wenn du ein Team oder eine Gruppe leitest, identifiziere die störendste Energie im Raum und entwirf eine Rolle, die sie kanalisiert, statt sie zu verbieten.

Der Ingenieur des Quick Mix

Grandmaster Flash behandelte den Plattenspieler wie eine Maschine, die es zu beherrschen galt. Er nutzte Kopfhörer, um Platten vorzuhören, und perfektionierte damit die 'Backspin'-Technik, um den Beat zu finden. Er entwickelte die 'Punch Phrasing'-Technik und die 'Quick Mix'-Technik, bei der er mit dem Crossfader des Mischpults zwischen Platten schnitt. Mit seiner Gruppe, den Furious Five, veröffentlichte er 1982 'The Message'.

Flashs Innovationen machten aus dem DJing, das bisher nur das Abspielen von Platten war, das Spielen am Equipment selbst. Jede Technik — Backspin, Quick Mix, Punch Phrasing — war die Lösung eines konkreten Problems: Wie hältst du den Rhythmus einer Party nahtlos am Laufen, während du die Teile verlängerst, die die Leute lieben? Die Antwort veränderte, was ein Instrument sein kann — Jahrzehnte, bevor 'Turntablism' einen Namen hatte.

Probier es aus: Nimm dir eine Fähigkeit vor, die du routinemäßig ausübst, und erfinde eine kleine Technik — einen Shortcut, ein Signal, ein Setup —, die sie messbar schneller oder präziser macht.

Sylvia Robinson hört die Zukunft auf einer Party

Der Song wurde aufgenommen, nachdem Robinson auf einer Party Rap gehört hatte und beschloss, ihn aufzunehmen. Sie stellte die Sugarhill Gang zusammen, und 'Rapper's Delight' entstand auf ihrem Label Sugar Hill Records — den Text des Songs schrieben Wonder Mike, Big Bank Hank und Master Gee, wobei Hank Zeilen aus Grandmaster Caz' Reimebuch entlieh. Er verkaufte sich millionenfach. Die erste Hip-hop-Platte, 'King Tim III (Personality Jock)' von der Fatback Band mit Tim Washington, erschien 1979, doch 'Rapper's Delight' von der Sugarhill Gang wurde noch im selben Jahr der kommerzielle Durchbruch des Genres und verkaufte sich 2 Millionen Mal.

Der erste Hip-hop-Hit war eine Geschäftsentscheidung von jemandem außerhalb der Szene — und er kam mit einem Diebstahl daher: Big Bank Hank rappte Reime, die er Grandmaster Caz ohne Nennung abgenommen hatte. Raps Weg vom Park in den Plattenladen verlief schnell, chaotisch und zu Bedingungen, die andere bestimmten. Das kommerzielle Leben des Genres begann mit einem Glücksfall und einer unbezahlten Schuld zugleich.

Probier es aus: Wenn du siehst, wie eine Graswurzelbewegung zum Mainstream wird, schau danach, wer bezahlt wurde und wessen Name in den Credits fehlt.

'Planet Rock' baut das Morgen aus deutschen Synthesizern

Afrika Bambaataa & the Soul Sonic Forces Elektro-Funk-Track 'Planet Rock' von 1982 wurde von Arthur Baker und John Robie produziert. Der Track samplete Kraftwerks 'Trans-Europe Express' und verwendete eine Roland TR-808 Drum Machine, mit dem elektronischen Drumbeat aus Kraftwerks 'Numbers' und der Melodie aus 'Trans-Europe Express', was einen futuristischen Elektro-Funk-Sound schuf. Er verkaufte sich in den ersten zwei Monaten über 620.000 Mal und wurde zur Hymne in Clubs von New York bis Los Angeles.

Bambaataa samplete deutsche elektronische Musik – Musik einer Band, die besessen war von Maschinen und Autobahnen – und machte daraus den Sound der Bronx. 'Planet Rock' beweist, dass die frühe DNA des Hip-Hop von Anfang an global und hybrid war: jamaikanische Sound-System-Kultur, Funk-Breaks, europäische Synthesizer. Das 'reine' Hip-Hop, das alle nostalgisch verklären, war immer schon ein Remix von überall her.

Probier es aus: Stiehl eine Technik aus einem Bereich, der mit deinem nichts zu tun hat – die Anrichtelogik eines Kochs, das Versionieren eines Programmierers – und wende sie auf dein nächstes Projekt an.

'The Message' zwingt das Radio, auf den Block zu schauen

Die 1982er Veröffentlichung von 'The Message' von Grandmaster Flash and the Furious Five mit den berühmten Eröffnungszeilen 'Broken glass everywhere / People pissing on the stairs, you know they just don't care'. Der Song wurde von Duke Bootee (Ed Fletcher) und Melle Mel geschrieben und war der erste Rap-Song, der in die Playlist von New Yorks schwarzem Radiosender WBLS aufgenommen wurde. Plötzlich hatte der Verfall, den Chang in den frühen Kapiteln über die Bronx dokumentiert hatte, einen Soundtrack, den das Radio nicht ignorieren

konnte.

Vor 'The Message' war Rap auf Schallplatte meist Partymusik. Duke Bootee und Melle Mel bewiesen, dass ein Song das Gewicht der Realität eines Viertels tragen und sich trotzdem im Radio bewegen konnte. Jede sozial bewusste Rap-Platte seitdem – die Protesttracks, die Reportagen, die Dokumentationen in Versen – führt zurück zu diesem Eröffnungsbild des zerbrochenen Glases.

Probier es aus: Schreibe einen ehrlichen Absatz über den Ort, an dem du tatsächlich lebst – unschöne Details inklusive – und lies ihn jemandem vor, der noch nie dort war.

Run-DMC reduziert auf das Wesentliche und verkauft sich dann

Russell Simmons begann, Acts wie Run-DMC (die Gruppe seines Bruders Joseph) und Kurtis Blow zu managen, dessen Single 'The Breaks' von 1979 einer der ersten Hip-Hop-Hits wurde; Blow, geboren als Kurtis Walker, wurde von Russell Simmons gemanagt. Run-DMCs Single 'Sucker M.C.'s' von 1983 reduzierte Hip-Hop auf Drum-Machine-Beats und aggressive Reime, aufgenommen in einem Take, was laut Chang den Sound des Rap für die 1980er neu definierte. Dann kam die Belohnung: 'Raising Hell' von 1986 ging dreifach Platin, wurde zum ersten Rap-Album, das Platin-Status erreichte, und 'Walk This Way', eine Zusammenarbeit mit Aerosmith, erreichte Platz 4 der Billboard Hot 100 und trug den Rap zum weißen Rock-Publikum. Die 'Fresh Fest'-Tour 1986, die erste große nationale Hip-Hop-Tour, mit Run-DMC, Whodini und LL Cool J als Headlinern, spielte 26 Millionen Dollar über 45 Termine ein.

Run-DMC tat zwei gegensätzliche Dinge gleichzeitig: Sie machten Rap härter und lokaler, dann machten sie ihn vermarktbare als je zuvor. Der reduzierte Sound war keine Marketingstrategie – er war der Sound von zwei Kids aus Hollis über einer Drum Machine – aber er erwies sich als genau das, was das Crossover-Publikum wollte. Kommerzielle Tragfähigkeit und künstlerische Authentizität kamen im selben Paket an.

Probier es aus: Prüfe dein eigenes Werk: Was ist die Version, die am meisten 'du' ist, und könnte das die Sache sein, mit der du kommerziell anführst?

Def Jam beginnt in einem Wohnzimmer

Def Jam Records wurde 1984 von Russell Simmons und Rick Rubin in Rubins Wohnzimmer an der New York University gegründet. LL Cool Js 'I Need a Beat' war eine der ersten Singles des Labels. Der Film 'Beat Street' von 1984, produziert von Harry Belafonte, zeigte die Hip-Hop-Kultur mit Szenen von Breaking, DJing und Graffiti, und die Kultur breitete sich nach Japan, Frankreich und andere Länder aus, wo die lokale Jugend Breakdance und Graffiti an ihre eigenen Kontexte anpasste.

Das einflussreichste Label der Rap-Geschichte begann als Nebenprojekt eines Studenten, genau in dem Moment, als Hollywood die Kultur für den Massenkonsum verpackte und Kids in Tokio und Paris lernten zu breaken. Hip-Hops Globalisierung und seine Kommerzialisierung geschahen

gleichzeitig – das Wohnzimmer und das Filmstudio waren zwei Türen in denselben Raum.

Probier es aus: Starte diese Woche die Version deiner Idee im kleinstmöglichen Maßstab – eine Veröffentlichung, ein Raum, ein Publikum – bevor du um Erlaubnis oder Finanzierung bittest.

Public Enemy drehen die Lautstärke des Rassismus hoch

Public Enemys Album 'It Takes a Nation of Millions to Hold Us Back' von 1988 nennt Chang eines der größten Hip-Hop-Alben, die je gemacht wurden. Darauf ist der Track 'Bring the Noise' mit Chuck Ds Zeile: 'Bass! How low can you go? / Death row, what a brother knows,' den Chang als einen klanglichen Angriff auf den systemischen Rassismus beschreibt. Public Enemys 'Fight the Power' wurde für Spike Lees Film 'Do the Right Thing' von 1989 geschrieben, und die Gruppe nutzte die S1W (Security of the First World) in ihren Bühnenshows. Das Native-Tongues-Kollektiv – die Jungle Brothers, De La Soul und A Tribe Called Quest – brachte Ende der 1980er afrozentrische, jazzdurchdrungene und positive Botschaften in den Hip-Hop.

Das späte 80er bewies, dass Rap Widersprüche aushalten konnte: Public Enemys politische Wut und die afrozentrische Wärme der Native Tongues wuchsen aus demselben Boden. Chuck D nannte Rap berühmt die schwarze CNN – die Kultur leistete Journalismus, Mobilisierung und Kunst zugleich. Das amerikanische Mainstream-Publikum merkte, dass ein Genre, das es als Gag abtat, seine eigenen Versagen in Echtzeit dokumentierte.

Probier es aus: Finde Musik, die in deiner Stadt in dem Jahrzehnt gemacht wurde, in dem du geboren wurdest, und hör darauf, was sie über diese Zeit sagt, was die Nachrichtenberichterstattung verpasst hat.

N.W.A machen das FBI zu einer Figur in der Geschichte

N.W.A (Niggaz Wit Attitudes) aus Compton, Kalifornien, veröffentlichten 1988 ihr Album 'Straight Outta Compton', das sich 3 Millionen Mal verkaufte, ohne dass es im Radio lief. Ice Cubes Text auf 'Fuck tha Police' löste einen Warnbrief des FBI aus, in dem die Behörde sagte, er ermutige zu 'Gewalt gegen und Missachtung des Gesetzeshüters'. Die Unruhen in Los Angeles 1992 brachen nach dem Rodney-King-Urteil aus, mit 53 Toten, 2.383 Verletzten und Sachschäden von über 1 Milliarde Dollar, wobei Hip-Hop-Künstler wie Ice-Ts 'Cop Killer' zum Zündpunkt wurden. Death Row Records wurde 1992 von Suge Knight und Dr. Dre gegründet, und Dr. Dres Album 'The Chronic' von 1992 führte G-Funk ein, verkaufte sich 5,7 Millionen Mal, und Chang schreibt, dass es 'den Klang des Hip-Hop vom samplelastigen Boom-Bap der Ostküste zu den entspannten, synthesizegetriebenen Grooves der Westküste veränderte.'

Der Brief des FBI tat, was Zensur immer tut: Er zertifizierte die Kunst. N.W.A verkauften Millionen, gerade weil sie beschrieben, wie Polizeiarbeit von unten aussah – und als das Rodney-King-Urteil sie auf die gewaltsamste Weise recht gab, brach die moralische Panik um den 'Gangsta-Rap' unter dem Gewicht der Ereignisse zusammen. Die Westküste machte nicht nur einen neuen Klang; sie machte die nationale Debatte unvermeidbar.

Probier es aus: Wenn deine Arbeit zum ersten Mal offiziell kritisiert wird, bewahre die Kritik auf. Sie könnte der wertvollste Nachweis für Wirkung werden, den du besitzt.

Zwei Beerdigungen und ein Jahr mit 1,6 Milliarden Dollar

Bei den Source Awards 1995 machte Suge Knight eine verhüllte Spitze gegen Puffy Combs: 'Wenn du nicht willst, dass der Besitzer deines Labels auf deinem Album oder in deinem Video oder auf deiner Tour ist, komm und unterschreib bei Death Row.' Die Rivalität zwischen Ost- und Westküste wird tödlich. Tupac Shakur wurde am 7. September 1996 in Las Vegas ermordet, und The Notorious B.I.G. (Christopher Wallace) wurde am 9. März 1997 in Los Angeles ermordet, sechs Monate später. The Notorious B.I.G.s Debütalbum 'Ready to Die' von 1994 verkaufte sich 4 Millionen Mal, mit der Single 'Juicy', die Mtumes 'Juicy Fruit' sampelt, und es zitiert die Zeile 'It was all a dream / I used to read Word Up! magazine.' Tupac Shakurs Album 'All Eyez on Me' von 1996 verkaufte sich im ersten Jahr 5 Millionen Mal, und Chang zitiert Tupac aus einem Interview: 'Ich sage nicht, dass ich die Welt regieren oder die Welt verändern werde, aber ich garantiere, dass ich das Gehirn entzünden werde, das die Welt verändern wird.' Die Albumverkäufe im Hip-Hop erreichten in jenem Jahr branchenweit ihren Höhepunkt bei 1,6 Milliarden Dollar.

Das profitabelste Jahr des Hip-Hop war das Jahr, in dem er seine zwei größten Stars begrub. Chang weigert sich, das Geschäft von den Toden zu trennen: Die Rivalität, die Platten und Magazin-Cover verkaufte, beendete auch zwei Leben in den Zwanzigern. Biggies 'Juicy' – eine Hymne vom Tellerwäscher zum Millionär – und Tupacs Prophezeiung über das Entzünden eines Gehirns, das die Welt verändert, lesen sich heute wie vorab geschriebene Grabinschriften.

Probier es aus: Achte darauf, von welchen Konflikten du profitierst – in der Arbeit, in den Medien oder bei der Aufmerksamkeit – und frage, wer den wahren Preis zahlt.

Der Süden übernimmt das Steuer

Die 'Dirty-South'-Szene entsteht in Atlanta, Houston und New Orleans, mit dem Produktionsteam Organized Noize und ihrer Arbeit mit OutKast und Goodie Mob in Atlanta. No Limit Records, gegründet von Master P in New Orleans, wurde eines der erfolgreichsten Independent-Labels der späten 1990er; Master Ps Geschäftsmodell bestand darin, die Eigentumsrechte an seinen Masters zu behalten und mit Low-Budget-, High-Volume-Produktion zu arbeiten – er verkaufte Millionen von Platten aus seinem Kofferraum und später über Kettenläden.

Master Ps Geschäftsmodell — besitze deine Master, verkaufe direkt, Masse statt Perfektion — war die radikalste ökonomische Innovation des Hip-Hop, und sie kam aus der Region, die die Industrie ignoriert hatte. Der Süden bat New York oder Los Angeles nicht um Bestätigung; er baute seine eigene Distribution auf. Jeder unabhängige Künstler, der heute direkt an Fans verkauft, läuft eine Version des No-Limit-Playbooks.

Probier es aus: Liste auf, was du in deinem kreativen Schaffen vollständig besitzt — Master, Dateien, Fan-Listen — und triff diese Woche eine Entscheidung, die diese Zahl erhöht.

Lauryn Hills Meisterwerk und der Abschied des Moguls

Die 1998 erschienene 'The Miseducation of Lauryn Hill' von Lauryn Hill gewann fünf Grammy Awards, darunter Album of the Year, verkaufte sich 19 Millionen Mal weltweit und markierte Hip-Hops Höhepunkt der Mainstream-Akzeptanz. Jay-Z, geboren als Shawn Carter 1969 in Brooklyn, ging vom Drogendealer zum Mogul, veröffentlichte 1996 sein Debütalbum 'Reasonable Doubt' und gründete zusammen mit seinem Partner Damon Dash Roc-A-Fella Records, die zu einem der erfolgreichsten Independent-Labels des Hip-Hop wurden. Jay-Zs Album 'The Black Album' von 2003 verkaufte sich in der ersten Woche 463.000 Mal, und Chang zitiert seine Rücktrittsankündigung: 'I'm gonna make this the best album I ever made, and then I'm out,' bevor er schließlich zurückkehrte.

Dieselbe Ära brachte Hip-Hops meistgeehrtes Album und seine langlebigste Mogul-Vorlage hervor. Lauryn Hill bewies, dass die Kultur den höchsten institutionellen Preis der Industrie gewinnen konnte; Jay-Z bewies, dass ein Künstler die Infrastruktur besitzen statt sie mieten konnte. Beide Wege — künstlerische Überlegenheit und Eigentum — wurden zu den zwei Ambitionen, an denen sich jeder Rapper nach ihnen maß.

Probier es aus: Entscheide, worauf du optimierst: auf den Preis oder auf das Asset. Schreibe auf, was du für jedes opfern würdest.

Eminem, die Vorstädte und der Sound einer Generation

Eminems Album 'The Slim Shady LP' von 1999 wurde von Dr. Dre produziert, machte ihn zum ersten weißen Rapper mit massivem kommerziellem Erfolg seit den Beastie Boys und verkaufte sich über 4 Millionen Mal. Hip-Hops Publikum erweitert sich sichtbar um weiße Vorstadt-Hörer. Chang rahmt es als Wendepunkt: Die Kultur, geboren in der abgebrannten Bronx, verkauft jetzt Millionen an Kids, die nie einen Borough gesehen haben.

Eminems Ankunft beantwortete eine Frage, die die Kultur sich still stellte: Was passiert, wenn das Publikum den Block überwächst? Die Antwort war Geld, Reichweite und eine bleibende Angst um Authentizität. Als die Vorstädte der Markt waren, trug jede künstlerische Entscheidung — was man sagt, wie hart man es sagt — das Gewicht dessen, wer zuhörte.

Probier es aus: Verfolge deine Lieblingskunstform zurück zu ihrer ursprünglichen Community und frage: Für wen war sie zuerst, und wer verdient jetzt an ihr?

Kanye bricht das Gangsta-Skript

Kanye Wests 2004er Debüt 'The College Dropout' stellte das Gangsta-Rap-Paradigma infrage und öffnete die Tür für eine vielfältigere Palette von Stimmen; das Album verkaufte sich über 3 Millionen Mal. Südkünstler wie T.I. und Lil Wayne dominierten die Charts; Lil Waynes Album 'Tha Carter III' von 2008 verkaufte sich in der ersten Woche über 1 Million Mal und wird als kommerzieller Höhepunkt der Mixtape-Generation beschrieben.

Kanyes Erfolg beendete den Gangsta Rap nicht — er bewies, dass der Markt größer war als ein einziges Archetyp. Ein Produzent im Polohemd konnte die Tough-Guy-Vorlage verkaufen, so wie ein New-Orleans-Unternehmer die Majors überbesitzen konnte. Die eigentliche Geschichte der 2000er ist die Diversifizierung von Sound und Geschäftsmodell, mit dem Süden und der Nicht-Gangsta-Stimme, die endlich das Zentrum teilen.

Probier es aus: Identifiziere die dominante Vorlage in deinem Bereich, dann liste einen Weg auf, wie du davon abweichst — und mach diese Abweichung zu deinem Pitch.

Imus, der Spiegel und Hip-Hops Abrechnung mit sich selbst

Die Kontroverse über den 'Nappy Headed Hoes'-Kommentar von Don Imus im Jahr 2007 löste eine landesweite Debatte über Misogynie in Rap-Texten aus. Die Debatte fällt in größere Fragen hinein, die Chang nachzeichnet: Hatte Hip-Hop sich 'verkauft' oder es 'geschafft'? Major Labels schluckten Independent-Labels, die Ära des 'Ringtone Rap' begann, und Hip-Hops Einfluss auf Mode, Werbung und Mainstream-Kultur wuchs. Der Prozess von 1998 gegen Anthony Ian Berkeley, alias den Bay-Area-Rapper Capital LS, der wegen der Texte seines Songs 'It's a Man's World' auf Grundlage des kalifornischen 'Street Terrorism'-Gesetzes angeklagt wurde, wird analysiert.

Der Imus-Moment legte einen doppelten Standard offen: Der Schmähbegriff eines weißen Moderators zwang Hip-Hop, sich für Sprache zu verantworten, von der die gesamte Kulturindustrie profitierte. Changs tieferer Punkt ist strukturell — wenn Konzerne die Kultur besitzen, wird die Kultur für das verantwortlich gemacht, was die Konzerne verkaufen. Und wenn Staatsanwälte Songtexte als Geständnisse behandeln, geht es bei einem Vers um buchstäblich die Freiheit.

Probier es aus: Wenn das nächste Mal eine Kontroverse über ein Kulturprodukt aufflammt, folge dem Geld: Wer hat es geschaffen, wer hat es verkauft, und wer wird um eine Entschuldigung gebeten.

Kendrick gewinnt den Pulitzer; die Welt macht ihr eigenes Hip-Hop

Die 2010er und 2020er gehören einem neuen Bewusstsein. Kendrick Lamars Album 'good kid, m.A.A.d city' von 2012 wurde von Dr. Dre produziert und wird als narratives Meisterwerk beschrieben, das den West-Coast-Hip-Hop zurück in die Bedeutungsposition brachte. Sein Album 'To Pimp a Butterfly' von 2015 gewann 2018 den Pulitzer Prize for Music, als erstes Hip-Hop-Album überhaupt; sein Album 'DAMN.' von 2017 gewann ebenfalls 2018 den Pulitzer Prize for Music. J. Cole brachte ein neues Bewusstsein ins Genre. Hip-Hops Globalisierung nahm zu, mit Szenen in Ländern rund um die Welt und dem Aufstieg internationaler Hip-Hop-Festivals und -Konferenzen; die Expansion der Zulu Nation nach Frankreich und Japan in den frühen 1980ern wird als Beispiel genannt. Universitäten bieten Kurse zur Kultur an, und Hip-Hop Studies etabliert sich als akademisches Feld. Drake und Nicki Minaj dominierten die Charts; Travis Scotts Album 'Astroworld' von 2018 stieg auf Platz eins der Billboard 200 ein.

Fünzig Jahre nachdem Herc einen Break in der Bronx verlängert hatte, ging die höchste institutionelle Ehrung der Kultur — ein Pulitzer — an einen Storyteller aus Compton, und ihre Erforschung füllte die Lehrpläne der Universitäten. Der Bogen von 'verderblicher Jugend' zum 'Pulitzer Prize' ist das klarste Maß dafür, wie vollständig Hip-Hop gesiegt hat. Die Kultur, die Chang dokumentieren wollte, wurde zur Kultur, die alle anderen dokumentiert.

Probier es aus: Nimm eine Kulturform, die du in deinem Leben hat verschwinden sehen, und schreibe auf, wo sie heute institutionell steht.

Die besten Zitate

- "Die Bronx brennt." - ein Polizeihauptmann, wie Chang zitiert
- "Hip-hop ist die Geschichte der Generation, die nach der Bürgerrechtsbewegung und dem Vietnamkrieg erwachsen wurde, eine Generation, die von der Regierung, den Konzernen und der Kulturindustrie im Stich gelassen wurde." - Jeff Chang
- "It was all a dream / I used to read Word Up! magazine." - The Notorious B.I.G.
- "Ich sage nicht, dass ich die Welt regieren oder die Welt verändern werde, aber ich garantiere, dass ich das Gehirn entzünde, das die Welt verändern wird." - Tupac Shakur

Kritik

Changs Spannweite ist enorm, und der Preis dafür ist Tiefe: Manche Künstler und regionale Szenen bekommen einen Absatz, wo sie ein Kapitel verdient hätten. Frauen im Hip-Hop – über Lauryn Hill hinaus – bekommen weniger durchgehende Aufmerksamkeit, als ihre Beiträge verdient hätten. Die Stärke des Buchs im Politischen und Ökonomischen verdrängt gelegentlich die Musik selbst; Leser, die Nahlektüren konkreter Platten wollen, brauchen vielleicht eine Ergänzung. Und weil es Mitte der 2000er geschrieben wurde, montieren spätere Ausgaben neuere Geschichte an, die weniger organisch zum Bogen der ursprünglichen Erzählung passt.

In einem Satz

Hip-Hop wurde von einer Generation gebaut, die Stadt und Land abgeschrieben hatten – und ihre Erfindung wurde zur mächtigsten Kulturkraft des Planeten.

Für wen sich das Buch eignet

Alle, die denken, Hip-Hop sei nur Musik – Chang zeigt, dass er eine Landkarte der amerikanischen Städte, der Rassenverhältnisse und des Geldes über fünfzig Jahre ist. Unverzichtbar auch für Leser urbaner Geschichte und für alle, die verstehen wollen, wie eine von Regierung und Industrie abgeschriebene Kultur zur einflussreichsten Kunstform der Erde wurde.